

# „Regelkreise“ in der Talenta

SCHULE TALENTA ZÜRICH



- Gescheiterte Kinder erforschen? Nein... 3 Äffchen!
- Streit am grünen Tisch: Integration <> Separation
- Wer nicht scheitert, bei dem war alles o.k. (Lernen?)
- Talenta, der Besenwagen der (realen) Regelschule
  
- Befragungen: 1. Kinder, 2. durch Externe, 3. Eltern
- Eigene (...) Studien: IT, Schlaf, Lernkurve, Typologie
- Internationale Kongresse → Korr.: Gagné, Terrassier
- Transfer-Überlegungen aus Sport, Musik (Prozesse)
- Gegen „Uminterpretation“: Biografien niederschreiben
- Harte Fakten: Resultate der Gymn.-Eintrittsprüfungen

# Der Mythos Integration

SCHULE TALENTA ZÜRICH



Problem-  
Export

Ausschluss  
von der Schule

Zentrifugale  
Kräfte

Sonderklassen

Private Schulen

Therapien ABC

Jugendheime

Sonderschulen

Happy  
Bored

Sozial  
Isolierte

Mentorate

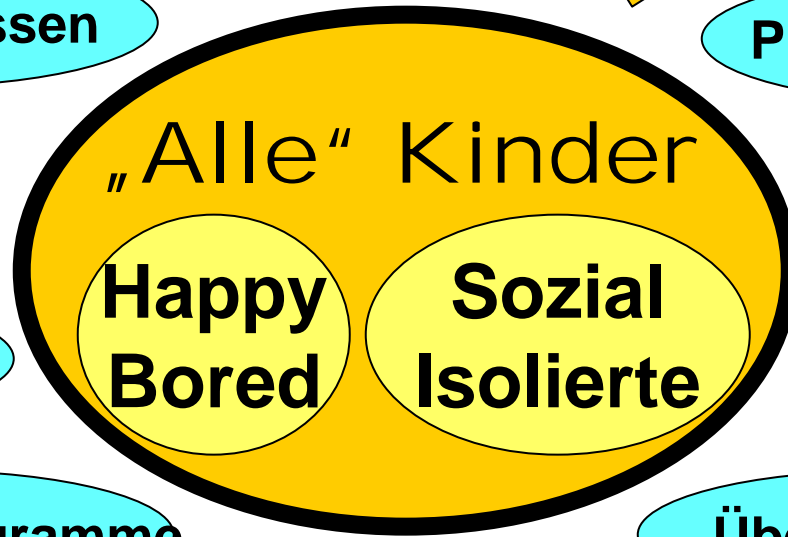
Pull Out Programme

Überspringen

Sehr viel  
Verkehr

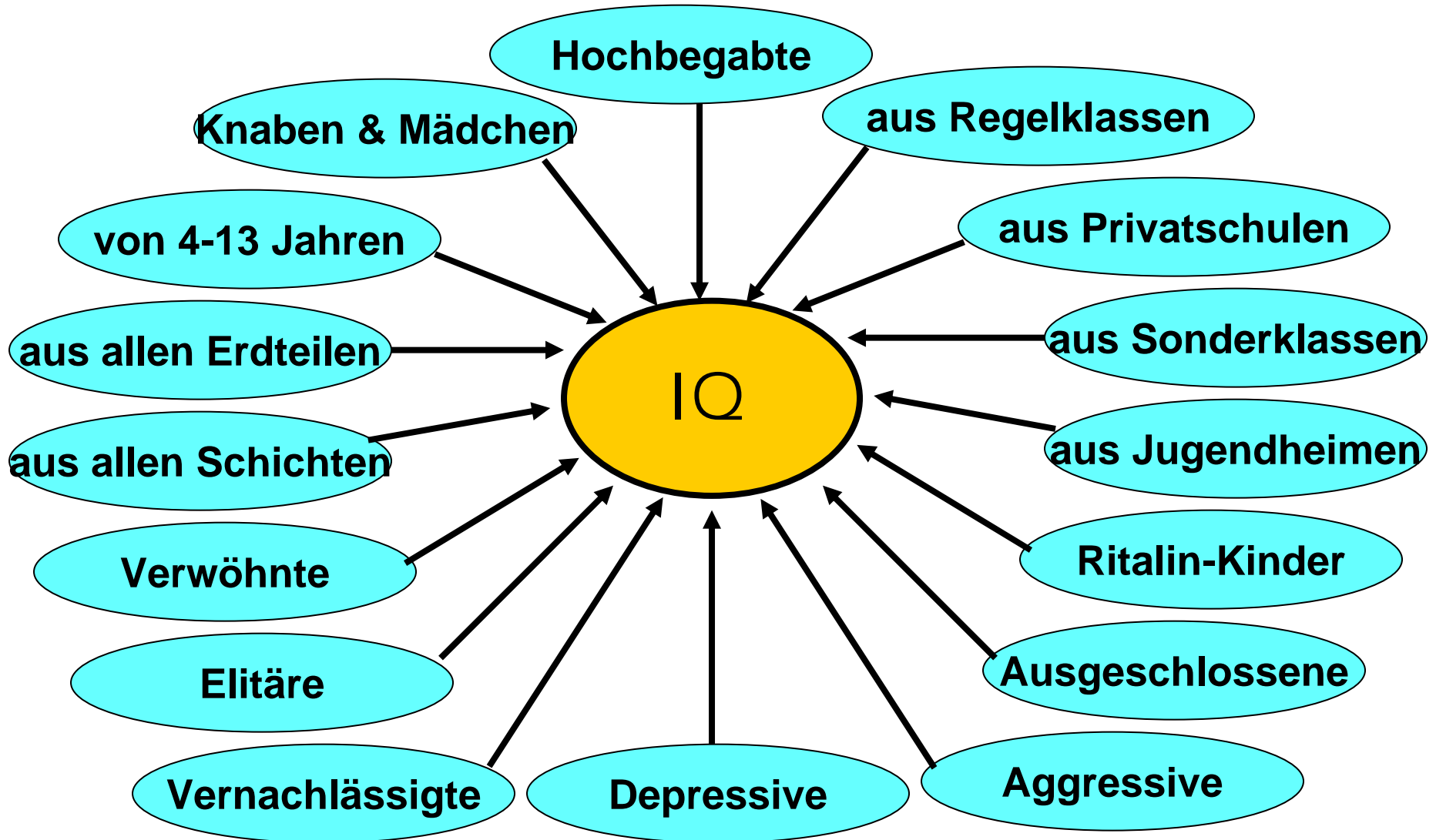
Leistungszüge

Die grosse  
Flucht



# Integration durch Separation

SCHULE TALENTA ZÜRICH



# „Regelkreise“ in der Talenta

SCHULE TALENTA ZÜRICH



- Gescheiterte Kinder erforschen? Nein... 3 Äffchen!
- Streit am grünen Tisch: Integration <> Separation
- Wer nicht scheitert, bei dem war alles o.k. (Lernen?)
- Talenta, der Besenwagen der (realen) Regelschule
  
- Befragungen: 1. Kinder, 2. durch Externe, 3. Eltern
- Eigene (...) Studien: IT, Schlaf, Lernkurve, Typologie
- Internationale Kongresse → Korr.: Gagné, Terrassier
- Transfer-Überlegungen aus Sport, Musik (Prozesse)
- Gegen „Uminterpretation“: Biografien niederschreiben
- Harte Fakten: Resultate der Gymn.-Eintrittsprüfungen

# Schule Talenta Zürich: vorher - nachher

## Haupt-Eintrittsgründe [N=161]

72

45% Unterforderung  
M = W

44

27% Anstoss Eltern  
W >> M

27

17% Zoff, Krach  
M >>> W (24:3)

14

9% Soziale Probleme  
W > M (inkl. Mobbing)

4

2% Krankheiten M = W



3/4

SEKUNDARSTUFE I

1/4

PRIMAR

## Austritte [N = 119]

63 % Gymnasium  
M > W Niveau 4 / 4  
ZH  $\Sigma$  12%

75

$\Sigma$  Sekundar I

**G: 82%**

91

13% Sekundar A

W > M Niveau 3 / 4  
[Niveau 1+2 / 4:  $\emptyset$ ]

16

10% 6. Primarklasse  
M >> W Vorbereitung

12

28

13% Primarschule

M = W

16

Talenta steht als Marke für...

SCHULE TALENTA ZÜRICH

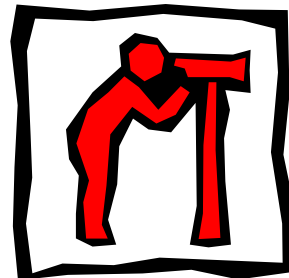


Eine geschützte Marke aus 4 Elementen:

1. Primarschule Zürich (1.-6. Klasse / Alter 6-12)
2. Keine Lernbarrieren & Lernschranken
3. Professionelles Aufnahme-Procedere
4. Soziales Lernen in Gruppe & Klasse



Beachten Sie  
das Internet!



[www.talenta.ch](http://www.talenta.ch)  
[www.talenta.eu](http://www.talenta.eu)  
[www.talenta.net](http://www.talenta.net)  
[www.talenta.org](http://www.talenta.org)

# Weshalb ein Kindergarten?

SCHULE TALENTA ZÜRICH



- Konsequenz: falls Gruppieren gut ist → weshalb nicht kontinuierlich („ungebrochener Bildungsgang“)
- Recht: Weshalb z.B. Frühlesern Lernen verweigern?
- Erfahrung/Nachfrage: mehrere bereits tief frustrierte Kinder („Jetzt noch nicht, aber dann in der Schule!“)
- Yolanda Benitez: valide Kriterien der Früherkennung
- Gisela Lück: erfolgreiche naturwiss. Versuchsreihen mit Langzeiteffekten im Kindergarten ermutigen

# Wie ist Talenta organisiert?

SCHULE TALENTA ZÜRICH



**Verein Talenta** Zweck: 1. Schule für Hochbegabte 2. allg. Förderung der Begabten  
Vereinsgründung 1996 / Schule 1998 / gemeinnützig & steuerbefreit / Mitglieder: 8 / Vorstand: 5

**Betriebskommission** Präsident: Dr. J.-J. Bertschi  
Finanzchef: Hans Christen  
Schulleiter: Xaver Heer

**Geschäftsstelle** Verwaltung PR  
Dr. J.-J. Bertschi Weinbergstr.109 8006 Zürich

**Beratung** Eintritt Eltern Studien  
Susanne Heer

## Schule Talenta Zürich

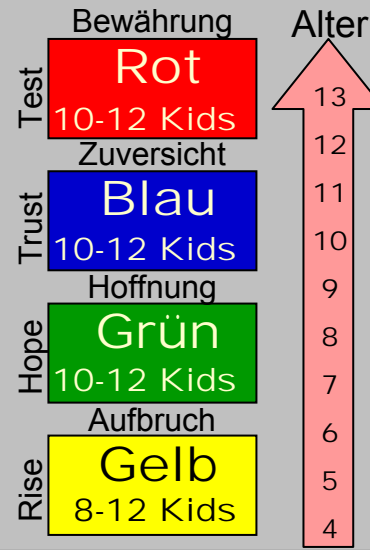
2 Jahre Grundstufe (KG)  
6 Jahre Primarschule

Schulleiter PL, GymL, Biologe, betroffen

6 Lehrkräfte >400% [Teilzeit]; 2 GymL phil.I+II

Xaver Heer | Hanna Lienert | Karin Schmied | Yael Heer | Jasmin Iswahyudi | Tanja Auf der Maur

**40 Kinder** 4 Gruppen (2/3 Knaben)



Prof.Dr. Ursula Hoyningen

Wissenschaftliche Begleitung

Eltern-Rat der Talenta

1xMonat Konvent

Unabhängige Supervision

10. von 12  
Aposteln

Hilfslehrerjobs für Begabte sind  
Vergeudung von Zeit & Talent!



**Roger**



Roger (9, klug): Der Lehrer setzt ihn nur noch als Hilfslehrer ein (wie am TV von Experten gehört). Aber hoppla: Roger wird bockig, verweigert, leistet kaum noch etwas. Er hat eben keine „pädagogische Neigung“ und ist zutiefst frustriert, nicht selber voll gefordert zu werden. Kaum in der Talenta, verfliegt die Unlust.

**MESSAGE**

Der Einsatz als Hilfslehrer ist zwar denkbar, ersetzt jedoch nie das eigene Recht auf Lernen.

6. von 12  
Aposteln

Nicht nur die Kinder werden zur  
Risikogruppe: auch ihre Eltern!



**Tina**

Überbesorgte Mutter mit Kontroll-/Machbarkeitswahn: Tina, begabt, spielt gut mit allen, hat aber depressive Züge. Behörde negiert fachlichen Rat. Tut nichts. Mutter handelt. Doch auch bei Talenta zeigt sich: Erst nachdem der Mutter (Drohung: Rauswurf Tina) eine gründliche Therapie aufgezwungen wird, geht es dem Kind besser.



**MESSAGE**

Sehr häufig führen nachhaltige Lösungen über intensive Beratung & Veränderung der Eltern.

9. von 12  
Aposteln

Wer nur bei schlechten Noten  
handelt, verpasst so einiges...



**Britt**

Britt (12): Vortrag über die Carbon 14 - Methode soll unbrauchbar sein, da nicht altersgemäss = Frust! Britt ist fordernd und direkt (IQ 140). Wirkt im Talenta-Kurs extrem motiviert & ausdauernd: zur Talenta. Probleme: fremdsprachig + schwach im Lesen & Schreiben + Legasthenie. Nach Unterstützung: rasanter Leistungsanstieg.



**MESSAGE**

Passable Noten verdecken gravierende Defizite bei Begabten (2E). Aufdecken statt verpassen!



Talenta

# 10 Jahre

150 Kids

Max  
Idealfall



Trotz Zusatzstunden Informatik, Math. und Englisch ist der höfliche und (zu) harmonische Erstklässler Max krass unterfordert → Es sind die Eltern, welche handeln.

Er schliesst im GYMI 2 Jahre früher ab. Studiert mit 17 Informatik an der Elite-Uni ETH. Traum aller Lehrer...

Talenta

89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04	05	06	07	08
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

Max

KG 2

P1

T 2

(P6)

Gymnasium 6

ETH

## Eltern:

Berufe: Jurist & Politik  
& Lehrerin → Mobbing

Schule: Buchstabieren  
Zuhause: NZZ Lesen !

Kind: Psychosomatik!  
TAL: „sehr turbulent“

## Max:

Schule: sinnlos 😊 aber  
😊 Freunde & Fussball

GYMI: zu jung → hart,  
aber Klasse ✓ Skills: ⚡

Noten: Math & Natw. ↗  
Ziel: Forscher IT

## Lehrer:

„Traumschüler“, fand  
leicht gute Freunde

Typischer Fall? Nur 2  
v. 100! Wie erkennen?

Ging früh: Basic Skills  
nicht voll entwickelt



Talenta

# 10 Jahre

150 Kids

Wendy  
Zugpferd



Wendy ist ein Lamm in der Schule und ein Teufel zuhause! In der Talenta machts KLICK → Langeweile ade! Multitalent Wendy braucht „Traglast“ = Herausforderung.  
 2 Jahre früher ins GYMI. Trip nach USA & CAN → Englisch - dann Spanisch. Stud.iur. in Paris → Französisch anwenden!

Talenta

89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02	03	04	05	06	07	08
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

Wendy

KG 2

P 2

T 2

Gymnasium 6

T Uni

## Eltern:

Berufe: Ingenieur und Sprachwissenschaft

😊 Lehrer → Eltern 😞  
Hölle → kompensiert!

Multitalent: Meisterin am Klavier & im Sprint

## Wendy:

Schule: sinnlos, Freunde o.k. → aber: anders

TAL: Sport & Lager ↘  
GYMI: easy → 3 von TAL

Noten: Sprachen ↗  
Natwiss.: 😐 Ziel: RA

## Lehrer:

Polyvalent & fröhlich, hatte kaum Probleme

Viele Freunde, oft ältere (Interessen)

Braucht andauernd „Futter“ = Forderung



# Was brauchen Talenta-Lehrer?

SCHULE TALENTA ZÜRICH



- 1. Dauer-Leistungsbereitschaft: Energie!**
- 2. Reife; echte und stabile Pädagogen**
- 3. Überdurchschnittliche Team Player**
- 4. Erwiesene Führungsstärke**
- 5. On-the-job-Lernen: Feedback/Antennen**
- 6. Breite (akademische) Bildung**

# Lehren für Lehrer?

SCHULE TALENTA ZÜRICH



- Identifikation: Noten sind tückisch (2E, Strategie Kind?)
- Umfeld: 4P → Peers, Prof., Parents, Person. = Komplexität
- Konflikte eskalieren rascher: antizipieren, aufgreifen
- Grundsatz: „Firm in education  $\leftrightarrow$  flexible in methods“
- Feedback-Methode: Was löse ich aus? Was kommt an?
- Pluralismus: Vielfalt der Probleme → Vielfalt der Methode
- Kleingruppe: tolles Trainingscamp für soziales Lernen
- Basic Skills – „bürgerliche Tugenden“ gehören dazu!